

FRÜHLINGSKONZERT ZWEITAUSEND25

FABELHAFFE WELTEN -
DIE MAGIE DER MUSIK



AM
SAMSTAG,
12.4.2025

UM
20:00
UHR

IN DER
TURNHALLE
MS STROBL

EIN MUSIKALISCHER GRUSS AN EUCH ALLE!



Beim Schreiben des Vorwortes stellte ich mir persönlich die Frage: Passiert eigentlich jedes Jahr etwas Neues in einem Musikjahr, dass es wert wäre, davon zu berichten? Gibt es trotz eines gewissen Musikalltags dennoch lesens- und wissenswerte Informationen über die OMK und ihre wichtigsten Personen, die Marketenderinnen, Musikerinnen und Musiker?

Um mir meine selbst gestellte Frage (möglichst objektiv ;) zu beantworten, dachte ich mir: Lies und schau Dir einmal die Artikel, Informationen und Bilder unserer OMK der letzten Jahre genau durch! Und siehe da: es gibt sie wirklich immer wieder – die schönen, interessanten, berührenden, lauten, lustigen und auch traurigen Neuigkeiten, die sich in einem Musikerjahr ereignen und die es auf alle Fälle wert sind mit Euch, unseren treuen Lesern und Freunden, zu teilen.

Einige Details zum Beispiel über unsere Zeitung: Seit mittlerweile 15 Jahren wird diese jedes Jahr gestaltet, neu aufgelegt und an Euch verteilt. Geändert hat sich zwar ein paar Mal das Design und der Name „Notenzeilen“ tauchte erstmals 2019 auf. Jedoch nicht geändert hat sich der Inhalt, der uns immer wieder mit Freude ein neues Musikerjahr erleben lässt.

Viel Freude beim Durchlesen und Schmökern!

Eure Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen
i.V. Markus Eder

Musik hat die einzigartige Fähigkeit, uns in andere Welten zu entführen – in fantastische Landschaften, zu mythischen Gestalten oder in die Tiefen der menschlichen Vorstellungskraft. Unser diesjähriges Programm nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise voller Magie, Abenteuer und Emotionen.

Wir beginnen mit dem „Sympatria-Marsch“, bevor wir mit „Fantastica“ in eine Welt der Träume eintauchen. Mit „The Witch and the Saint“ erzählen wir die dramatische Geschichte zweier Zwillingsschwestern, die zwischen Magie und Schicksal hin- und hergerissen sind. Den ersten Teil beschließen wir mit dem Traditionsmarsch „Die Bosniaken kommen“, der den historischen Reitersoldaten der k.u.k. Armee gewidmet ist.

Nach der Pause bringt „Thor: The Dark World“ die epische Kraft der nordischen Mythologie zum Klingen, bevor wir mit „The Wizard of Oz“ eine der bekanntesten Erzählungen der Filmgeschichte musikalisch zum Leben erwecken. Zum Abschluss präsentieren wir Ihnen „Coldplay in Symphony“, in dem die Songs der britischen Kultband in sinfonischem Glanz erstrahlen.

Lassen Sie sich von der Musik verzaubern und genießen Sie mit uns diesen besonderen Abend in den „fabelhaften Welten“ der Klänge!

Manuel Hödlmoser

EHRUNGEN DER OMK



Voller Stolz möchten wir verkünden, dass unser Neo-Vize-Kapellmeister Gerhard Laimer nun schon als zweiter Ehrenkapellmeister neben Matthias Limbacher in unseren Musikerreihen sitzt. Durch einstimmigen Beschluss des Vorstandes werden außerordentliche Verdienste mit dieser Auszeichnung geehrt.

Gratuliere Goz!

Auch unserem Altbürgermeister Josef Weikinger durften wir eine Anerkennungsurkunde von der Musikkapelle verleihen, welche sogar handgeschrieben wurde von unserer Hornistin Angelika Eder – sie ist für alle möglichen kreativen Arbeiten bei der OMK verantwortlich und plant unter anderem auch jedes Jahr die Dekoration beim Frühlingskonzert.

Auf diesem Wege möchten wir dir, Sepp, ganz herzlich danken für deine Unterstützung und Wertschätzung für die OMK!



PROGRAMM

Sympatria
Thomas Asanger

Fantastica
Martin Scharnagl

The Witch and the Saint
Steven Reineke

Die Bosniaken kommen
Eduard Wagnes

PAUSE

Thor: The dark world
Brian Tyler,
arr. John Anderson

The Wizard of Oz
Harold Arlen,
arr. James Barnes

Coldplay in Symphony
arr. Bert Appermont

DIE OMK



KAPPELLMEISTER

Hödlmoser Manuel

TENORHORN

Eder Hannah
Laimer Christian
Laimer Sebastian
Lechner Franz
Limbacher Andreas
Pugl-Pichler Johannes
Sams Wolfgang

QUERFLÖTE

Beinsteiner Anna
Eder Verena
Hödlmoser Karolina
Laimer Sophie
Leitner Anna
Leitner Marion
Mayrhauser Veronika
Peer Hanna
Schlömmer Julia (Baby-Pause)
Schmidinger Gerda
Stehrer Johann
Warter Alexandra

SAXOPHON

Beinsteiner Matthias
Haas Eva
Mayer Joachim
Mayer Margarethe
Stehrer Jakob

OBOE

Hödlmoser Simone

TROMPETE

Frühwirth Martin
Haas Dominik
Hödlmoser Astrid
Hödlmoser Manfred
Limbacher Matthias
Sams Michael sen.
Schiendorfer Johannes
Zopf Thomas

FLÜGELHORN

Laimer Gerhard
Laimer Johann
Laimer Josef
Limbacher Michael
Linortner Gerald
Loidl Benjamin
Weikinger Matthias
Zopf Franz
Zopf Jakob

HORN

Eder Angelika
Eder Flora
Eder Markus
Pugl-Pichler Christian
Wimmer Michael (Auszeit)

SCHLAGWERK

Frühwirth Thomas
Hödlmoser David
Praschl Christoph
Sams Michael
Schlömmer Dominik
Schlömmer Thomas
Unterberger Rupert

KLARINETTE

Bogensperger Magdalena (Baby-Pause)
Eisl Anna-Lena
Laimer Anna
Laimer Christian
Leitner Franziska
Linortner Emelie
Praschl Helga
Sams Alexander
Unterberger Maria
Warter Christian
Warter Simon
Warter Theresa
Weikinger Sarah
Windhager Melanie

POSAUNE

Hödlmoser Thomas
Laimer Johannes
Weikinger Bernhard

TUBA

Lechner Alois
Limbacher Matthias sen.
Scherthan Alfred
Stockinger Gottfried

MARKETENDERINNEN

Hinterberger Sopia
Hörack Magdalena
Klackl Marlene
Laimer Sophie
Mayer Raphaela
Praschl Katharina
Zopf Verena

JUGENDORCHESTER – MUSI YOUNGSTARS

Auch unsere Musi-Youngstars blicken auf ein spannendes musikalisches Jahr zurück. Das Highlight aus dem letzten Jahr war bestimmt das Kinder-Musical „Die Monsterfreunde“, das im April in Hof im KULT aufgeführt wurde. Gemeinsam mit einem Chor aus 70 Volksschulkindern aus Strobl, Abersee und St. Gilgen hatten wir die Gelegenheit, in einem ausverkauften Saal ein sehr gelungenes Werk auf die Bühne zu bringen. Nach einer längeren Probenphase im Frühling waren wir dann für weitere Auftritte gerüstet, so durften wir ein Teil vom bunten Nachmittagsprogramm des Dorffestes in St. Gilgen sein und das Jubiläumsfest der Strobler Tanzmusi musikalisch eröffnen. Im Juli folgte ein weiterer aufregender Programmpunkt für unsere Musi-Youngstars: der Jugendtag vom Bezirksmusikfest im Flachgau. In den letzten Jahren sind wir dadurch schon im ganzen Bundesland herumgekommen, im Jahr 2024 durften wir gemeinsam mit 19 anderen Jugendorchestern aus der Umgebung die Reise nach Hochfeld antreten. Der Jugendtag des Bezirksmusikfestes hat sich mittlerweile schon sehr etabliert und läuft folgendermaßen ab: Immer am Freitag, an dem das Musikfest stattfindet, steht das ganze Programm im Zeichen der Jugend. Aus allen Jugendorchestern des Landes wird eine riesengroße Kapelle gebildet, bei der bis zu 200 Kinder und Jugendliche gemeinsam musizieren und ihre Stücke im Rahmen des Festakts präsentieren.

Teil einer solchen Gemeinschaft zu sein und vor einem so großen Fest-Publikum vorspielen zu dürfen, ist für unsere Musi-Kinder ein besonderes Erlebnis, das man nicht so schnell wieder vergessen wird. Im Vorhinein findet immer ein gemeinsamer Probentag mit Registerproben für die einzelnen Instrumente, sowie eine große Gesamtprobe im Turnsaal statt. Dieser Austausch ist nicht nur eine wertvolle musikalische

Bereicherung, sondern auch eine gute Möglichkeit, Leute kennenzulernen, die dasselbe Instrument spielen. Auch zum Zuhören ist der Tag der Jugend ein Klangerlebnis, das man so bestimmt nicht alle Tage zu hören bekommt. Eine weitere Veranstaltung, die jedes Jahr sehr begeistert angenommen wird, ist das Laternenfest in Strobl. Beim gemeinsamen Martinsumzug merkt man, welche Freude die Kindergartenkinder haben, wenn ihre gesungenen Martinslieder durch unser Jugendorchester musikalisch begleitet werden. Abgeschlossen wurde das letzte Jahr noch durch einen lustigen Auftritt beim Kinderfasching in St. Gilgen.

Auch in Zukunft haben unsere Musi-Youngstars wieder einiges vor, hier schon mal ein paar Einblicke:

FR 16. Mai Konzert des Vereins zur Förderung der Strobler Musikjugend beim Pavillon in Strobl

FR 6. Juni Gemeinsames Konzert mit Volksschulchören in St. Gilgen

FR 13. Juni Tag der Jugend beim Bezirksmusikfest in Michaelbeuern

WERDE AUCH DU TEIL UNSERES JUGENDORCHESTERS!

Derzeit sind wir im Jugendorchester eine lustige Gruppe von 26 Mitgliedern aus Strobl, Abersee und St. Gilgen. Sehr erfreulich ist, dass davon seit Herbst 10 neu begonnen haben. Du spielst auch bereits ein Instrument und möchtest auch bei unseren Musi-Youngstars dabei sein? Oder du würdest gerne ein Instrument lernen, bist aber noch unsicher welches, wo du das herbekommst, und bei wem du das lernen kannst? Dann melde dich gerne bei uns. Wir freuen uns darauf, dich in unserer musikalischen Gemeinschaft willkommen zu heißen!

Alexandra Warter, Theresa Warter und Eva Haas
0664/ 4043040



Musi Youngstars
**ST. GILGEN
STROBL**



MUSIAUSFLUG

Unser Trip Mitte April nach Bratislava war von Anfang bis Ende ein echtes Highlight! Schon der Weg dorthin versprach viel Spaß, denn mit der OMK wird keine Busfahrt langweilig. Bevor wir die slowakische Hauptstadt erreichten, machten wir einen kleinen Abstecher ins wunderschöne Burgenland. Dort erwartete uns eine zwar schweißtreibende, aber dennoch unterhaltsame Draisinentour – gute Mischung aus Bewegung, Gaudi und musikalischen Kaffeepausen.

Nach diesem sportlichen Auftakt ging es mit dem Bus weiter nach Bratislava. Eine spannende Stadtführung führte uns durch die historischen Gassen, vorbei an beeindruckenden Sehenswürdigkeiten und der

charmanten Altstadt. Doch natürlich durfte auch das Nachtleben nicht zu kurz kommen! Am Abend machten wir die Bars der Stadt unsicher und feierten gemeinsam. Bratislava zeigte sich dabei von seiner besten Seite – mit top Musik, dem ein oder anderen Drink und einer tollen Stimmung in der lauwarmen Nacht.

Am Ende des ereignisreichen Wochenendes wurde die Heimfahrt zwar etwas ruhiger, aber unser Magen war gestärkt mit gutem Essen, der Bauch tat weh vom vielen Lachen und in den Ohren summt noch die gute Musik vom gemeinsamen Spontan-musizieren (oder auch der Partymusik, je nachdem). Danke an unseren Trompeter Schieni Joschi fürs Organisieren!



NEUE MUSIKER



„Hallo, i bin de **Franziska Leitner** aus Abersee und Klarinettistin. I spüs seit da dritten Volksschule, oiso scho 5½ Joah. Beim Ensemble spün in da Musikschule und beim Jugendorchester hob i gmerkt, dass des in der Gruppe spielen vü lustiger ist, deshalb hob i a bei da OMK ogfongt, wo i seit Herbst mit Freid mitspü!“



„Hallo ich heiße **Anna-Lena Eisl**, bin 14 Jahre alt und wohne in Abersee. Derzeit besuche ich die 4. Klasse der Mittelschule Strobl. In der Volksschule spielte ich Blockflöte. Seit meinem 10. Lebensjahr lerne ich Klarinette. An der Musikkapelle gefällt mir besonders das gemeinsame Musizieren.“



„Servus, i bin da **Simon Warter** aus Abersee und spü seit 6 Joah Musik, wobei mei Instrument de Klarinette is. Seit heuer bin i bei da OMK Strobl. I bin deswegen dazu gonga, weil ma da Zusammenhalt oafoch voi daugt.“



„Vor ungefähr sechs Jahren habe ich, **Maria Unterberger**, begonnen, Klarinette zu spielen und es macht mir sehr viel Spaß, mit anderen zu musizieren. Darum war für mich von Anfang an klar, dass ich einmal zur OMK gehen möchte. Ich freue mich auf das Konzert und ein ereignisreiches erstes Jahr bei der Musikkapelle!“

MUSIKERNACHWUCHS



Clemens Andreas



Lukas

Unsere Musikerinnen und Musiker haben wieder fleißig für Nachwuchs gesorgt. Wir freuen uns und gratulieren herzlich: Unserer **Klarinettistin Magdalena** und **Andreas** zur Geburt ihres kleinen **Clemens**, unserer **Oboistin Simone** und **Florian** zu ihrem Sohn **Felix** sowie unserer **Querflötistin Julia** und unserem **Schlagzeuger Nick** zu ihrem **Lukas**. Herzlich Willkommen!



Felix

70 JAHRE BEGRÄBNISMUSIK

Im Jahr 1954 wurde die Begräbnismusik gegründet, da nicht bei jeder Beerdigung die gesamte Musikkapelle ausrücken konnte. Musikalisch begleitet wurden damals hauptsächlich Vereinsbegräbnisse der Kameradschaft. Am Anfang war es eine Gruppe von ca. 15 Musikern – es spielte, wer Zeit hatte. Auf Anfragen der Gemeinde und bei Mitgliedern und Angehörigen der OMK spielt nach wie vor die gesamte Musikkapelle.

In den 60er Jahren entwickelte sich dann die kleine Besetzung mit 9 Musikern: 3 Flügelhörner, 2 Tenorhörner, 2 Posaunen, 1 Tuba und 1 kleine Trommel. Seit dem Jahr 2017 wechseln sich bei der Begleitung die Hörner und die Posaunen ab und jeder hat in seinem Register einen Ersatz, sollte jemand verhindert sein.

Seit Mitte der 70er Jahre wird JEDES Begräbnis, bei dem Musik erwünscht ist, begleitet.

Um früher die Musikanten zu informieren, dass ein Begräbnis zu spielen sei, wurde Sams Franz kontaktiert. Stehrer Franz fuhr dann mit dem Fahrrad von Musikant zu Musikant und gab den Termin weiter.

Ein einziges Mal vergaß Sams Franz ein Begräbnis einzusagen – beim Glockengeläut kam er mit bleichem Gesicht drauf. Bei diesem Begräbnis spielte keine Musik. Als man die Verstorbenen noch zu Hause aufbahrte, wurde der Trauerzug schon vom Moorbad oder vom

Moosgassnerbauern musikalisch zur Kirche begleitet. Die Begräbnisse waren anfangs am Vormittag und um spielen zu können, mussten sich die Musiker teils unbezahlten Urlaub nehmen. Seit den 70er Jahren finden die Begräbnisse nachmittags statt – dies machte es etwas leichter frei zu bekommen.

Es gab schon Jahre mit über 30 Begräbnissen – manchmal galt es, in einer Woche 3 musikalisch zu begleiten. Gespielt wird bei jeder Witterung, was uns im Jahr 2012 dazu veranlasste, Begräbnismäntel anzuschaffen.

Alles in allem ist es den Mitgliedern der Begräbnismusik eine Ehre, bekannte oder auch unbekanntere Menschen auf Ihrem letzten Weg musikalisch begleiten zu dürfen.

Zur Feier unseres Jubiläums „70 Jahre Begräbnismusik“ unternahmen wir vom 26. - 27. Oktober 2024 gemeinsam mit der Bestattung Lesiak einen Ausflug. Das Ziel war der Zentralfriedhof in Wien, bei dem wir eine sehr interessante Führung bekamen und anschließend noch eine nette Zeit in Wien verbringen durften.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren, die mit einem finanziellen Beitrag oder mit Taxidienst diesen schönen Ausflug ermöglichen haben: Pfarre Strobl, Bestattung Lesiak, Taxi Riedl und die Ortsmusikkapelle Strobl



GRUPPEN DER OMK

Über die Jahre hinweg haben sich innerhalb der Musikkapelle einige eigenständige Gruppen gebildet. Die **Aberseer Tanzmusi** besteht bereits seit über 30 Jahren. Vor acht Jahren haben sich die „Jungen“ zur **Stroblener Tanzmusi** formiert – eine Gruppe, der auch Musiker der BMK St. Gilgen angehören. Unsere **Hannah-Pass** ist jedes Jahr eine fixe Gruppe bei den Adventmarktauftritten, und die **Lhotzky Böhmisches**, wie der Name schon sagt, spielt in böhmischer Besetzung. Da nicht bei jedem Begräbnis die gesamte Musikkapelle ausrückt, gibt es

dafür unsere **Begräbnismusik**, die in unseren Reihen auch unter dem nicht ganz ernst gemeinten Namen „Knochenband“ bekannt ist. Besonders aktiv ist auch ein **Klarinettenensemble**, das sowohl bei Messgestaltungen als auch bei Adventmarktauftritten regelmäßig zu hören ist. Für die besten (und wohl auch lautesten) Ein- und Auszüge während den Messen sorgt vor allem die **Kirchenbrass**. Ebenfalls in der Kirche oder am Adventmarkt tätig, quasi unsere Allrounder, sind die **Hornettos**, bestehend aus fünf Hörnern.

EHRENWERT

Wenn Musikerinnen und Musiker sich, vor allem aus Eigeninteresse, immer wieder weiterbilden, freut uns das sehr. Auch heuer gibt es wieder Abzeichen in allen Farben, Metallen und Leistungsstufen. So hat auf der Querflöte das Junior-Abzeichen **Valentina Laimer** absolviert und unsere neuen Klarinettenisten **Simon Warter** und **Anna-Lena Eisl** glänzen nun mit dem bronzenen Abzeichen. Ebenfalls auf der Querflöte hat **Karolina Hödlmoser** bereits das Silberne Leistungsabzeichen abgeschlossen, genauso wie unser Schlagzeuger **Michael Sams**. Auch dieses Jahr haben wir wieder einen Musiker dabei, der sogar das goldene Abzeichen gemacht hat, wobei

wir unserem **Matthias Weikinger** auf dem Flügelhorn gratulieren. Er hat bereits bei unserem Kirchenkonzert seine Klänge bei seinem Solostück „Polonaise“ zum besten gegeben.

Nicht nur die Leistungsabzeichen sind erwähnenswert, auch unsere Hornistin **Flora Eder** hat beim Prima la musica Wettbewerb in ihrer Altersklasse 3+ nicht nur einen ersten Preis erspielt, sondern sich damit auch zum Bundeswettbewerb in Wien qualifiziert.

Herzliche Gratulation an euch alle!



IN GEDENKEN AN LAIMER WOLFGANG

„Wenn eine Melodie deine Seele berührt, klingt die Musik im Herzen weiter, auch wenn der letzte Ton verstummt ist.“

Im September 2024 mussten wir Abschied von unserem ehemaligen Musikkollegen und Ehrenmitglied **Wolfgang Laimer** nehmen, welcher nach kurzer, schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Ruhe in Frieden Gang!



JAHRESRÜCKBLICK 2024

Ein ereignisreiches Jahr liegt wieder einmal hinter uns! Neben den traditionellen Ausrückungen, die unser musikalisches Jahr prägen, durften wir 2024 wieder zahlreiche besondere Anlässe gestalten. Unsere Promenadenkonzerte lockten Einheimische und Gäste an die Seepromenade, Musikfeste boten uns die Möglichkeit, die Gemeinschaft mit anderen Kapellen

zu feiern und mit Stolz begleiteten wir das 1100-Jahr-Jubiläum des heiligen Wolfgang musikalisch. Die vielen Konzerte und Veranstaltungen erfordern Einsatz und Engagement – doch wir genießen die Gemeinschaft und jeden Applaus. Denn Musik verbindet, begeistert und macht Freude – uns genauso wie unserem Publikum. Wir freuen uns auf ein ebenso klingvolles 2025!



Fasching



Probentag



Musiausflug



Frühlingskonzert



Musikfest Hochfeld



1100 Jahre hl. Wolfgang



Musikfest Thalgau





Goldverleihung



Galakonzert



Kirchenkonzert



Promenadenkonzerte



Weckruf 1. Mai



Begräbnismusikausflug



Bierzelt Abersee



WSV-Fest



Marsch zur Promenade



Urkunde Altbürgermeister



UNSERE UNTERSTÜTZER
DANKE!



SALZBURG AG
TOURISMUS

**Raiffeisenbank
St.Gilgen-Fuschl-Strobl**



RESCH

D A S A U T O H A U S A M W O L F G A N G S E E

BRANDL SEIT
1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

BRANDL BAU GesmbH Franz-Schenner-Straße 5-7 A-5350 Strobl

www.brandl-bau.at

06132-300



**ENGLJÄHRINGER
ELEKTROTECHNIK GMBH**

 OMK Strobl  omk.strobl

www.omk-strobl.at